

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 30. Juli 2025 15:51
An: S III 2
Betreff: Öffentlichkeitsbeteiligung Nationales Entsorgungsprogramm - [REDACTED]

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 26.05.2025 über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung des „Programms für eine verantwortungsvolle und sichere Entsorgung bestrahlter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (Nationales Entsorgungsprogramm)“ nimmt der [REDACTED] wie folgt Stellung:

Da nach dem vorliegenden Entwurf des Nationalen Entsorgungsprogramms die Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen u.a. der kerntechnischen Industrie bis auf unbestimmte Zeit über die 2090-er Jahre hinaus aufrecht erhalten werden muss, bestehen für die vorhandenen Zwischenlagerstandorte und somit auch für das Zwischenlager am ehemaligen AKW-Standort in Lingen (Ems) für diesen langen Zwischenlagerungszeitraum grundsätzliche Risiken im Hinblick auf Einwirkungen von außen. Obwohl für die meisten Einwirkungen von außen (z. B. Sturm, Regen, Schneefall, Frost, Blitzschlag, Hochwasser, Erdbeben) die Zwischenlager entsprechend ihrer Genehmigung ausgelegt sind, können dennoch nicht alle Gefahren, gerade für einen solch langen Zeitraum, ausgeschlossen werden. So stellen z.B. Flugzeugabstürze und Explosionsdruckwellen in der Regel auslegungsüberschreitende Ereignisse dar. Zur Reduzierung von Sicherheitsrisiken für die Zwischenlagerstandorte und damit für die Bevölkerung im Umkreis der bestehenden Zwischenlagerstandorte sollten daher bei der Erteilung der zukünftig erforderlich werdenden Genehmigungsverlängerungen für die Zwischenlagerstandorte und damit auch für die Verlängerung der Genehmigung des Zwischenlagers in Lingen über das Jahr 2042 hinaus solche bisher auslegungsüberschreitenden Ereignisse zwingend Berücksichtigung finden. Gerade auch vor dem Hintergrund der veränderten geopolitischen Sicherheitslage erscheint eine Verschärfung der Sicherheitsanforderungen an die bestehenden Zwischenlagerstandorte im Rahmen zukünftiger Genehmigungsverfahren zwingend geboten.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

[REDACTED]

[REDACTED]

Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]

[REDACTED]